

## Konzert im Böschenmatt

Meine Klasse 6b und ich sind die Bläserklasse. Wir hatten einen Konzert bei der Wohngruppe Böschenmatt. Es waren demenzkranke Leute. Und weil es Bläserklasse heisst ist das nur Blasinstrumente gespielt wurden.

Ich hatte eine Klarinette es gab noch Saxophone, Trompeten, Posaunen und Querflöten.

Als wir angekommen sind, sah man den Bewohnern an, dass sie überrascht wurden und gar nichts von Konzert gewusst hatten. Sie haben uns trotzdem begrüsst und viel Glück gewünscht. Am Anfang waren die Zuschauer ruhig, aber sobald sie das Lied kannten fingen sie an nach zu singen. Jedesmal bevor ein neues Lied anfing, rief eine Frau: „Jetzt geht's los!“ Es sah so aus, als ob sie vergessen hätte, dass sie es vorher erwähnte hat. Demenzkranke Leute vergessen immer wo sie hingehen, was passiert ist und was sie machen wollten.

Am Schluss vom Konzert haben sie irgendwelche Lieder oder Sprüche gesungen, die wir gar nicht gespielt haben.

Bevor wir zu aufräumen begannen, haben sie Komplimente gegeben und noch einen selbstgebastelten Schokokuchen dazu.

Für mich war es ein bisschen lustig aber auch traurig, dass sie Sachen vergessen. Sonst gefiel mir dieser Besuch bei der Wohngruppe Böschenmatt.

# **KONZERT FÜR DEMENZKRANKE SENIOREN**

Am Dienstag dem 11.4.23 waren wir mit der Bläserklasse bei der Demenzkranken Senioren Wohngruppe Böschenmatt. Schnell kamen zwischen uns Schülern Fragen auf. Was ist Demenz? Wie schnell werden uns die Senioren wieder vergessen? Werden sie sich an unser Konzert erinnern? Demenz, ist ein Oberbegriff für rund 50 Erkrankungen, die das Hirn beeinträchtigen. Am Anfang der Krankheit sind häufig Kurzzeitgedächtnis und Merkfähigkeit gestört, im weiteren Verlauf verschwinden auch bereits eingeprägte Inhalte des Langzeitgedächtnisses. Die Menschen, die unter Demenz leiden, vergessen meistens sogar ihren eigenen Namen. Wir die Bläserklasse sind eine Klasse, in der alle ein Instrument spielen.

Um 13:30 versammelten wir Schüler uns alle beim Kreisel dieses stürmigen Tages an der Böschenmattstrasse. Darauf hin kam unser Lehrer, holte uns und führte uns zum Vordach, der Wohngruppe, das mit einem kleinen Törchen verschlossen war. Als wir beim Vordach ankamen begrüßten uns die netten Senioren, in ihren Stühlen und Rollstühlen. Wir legten unsere Taschen ab, und bereiteten unsere Noten vor und bauten unsere Instrumente zusammen. Zur perfekten Zeit hatte es auch noch aufgehört zu winden...dachten wir. Als wir alle fertig waren mit Ständer aufstellen und Instrumente aufbauen ging es endlich ans Spielen. Nach der ganzen Einspielung durften wir endlich den Senioren zeigen, was wir können. Viele Lieder die wir spielten kannten sie auch, was mich zum strahlenden Lächeln brachte.

Es hat uns sehr gefreut und glücklich gemacht ihnen ein Mini-Konzert vorzuführen. Wir haben gelernt, dass Demenz kranke Senioren ganz normale Menschen mit Gefühlen sind und nichts komisches oder anderes als wir Kinder.

## Konzert Wohngruppe Böschenmatt

Am 11. April, 2023 machten wir uns, ich und meine Schulklasse, als Bläserklasse auf den Weg zur Wohngruppe Böschenmatt.

Es war ein schöner doch wolkiger Tag. An einem Kreisel wartete ich mit einer Freundin auf den Rest der Klasse. Alle waren nach kurzer Zeit angekommen, wenige waren jedoch zu spät. Alle hatten ihr Instrument dabei. Der Grund, warum das so wichtig war, weil wir nicht nur eine Klasse sind, sondern auch die Bläserklasse. Um es verständlich zu machen: Die Bläserklasse ist ein Programm, wo eine Klasse von der 4. bis zur 6. Klasse zusammen verschiedene Instrumente spielen lernen. Es gibt folgende Instrumente: Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune und Tenorhorn. Wenn man etwas über der Instrumente weiss, dann merkt man höchstwahrscheinlich, dass das alles Blasinstrumente sind. So auch der Name *Bläserklasse*.

Als wir uns auf den kurzen Weg zur Wohngruppe gemacht haben, merkte ich, wie unauffällig das Gebäude, dem wir uns näherten, war.

Als wir ankamen, wurden wir von der Pflegern und Pflegerinnen begrüsst. Auch ein paar der Senioren haben uns entweder laut, leise oder in einem anderen Weg begrüsst. Wir bauten unsere Instrumente auf, machten unsere Noten bereit, und schon war es Showtime! Es war erstaunlich interessant, wie verschieden die Senioren reagiert haben. Einige reagierten positiv und laut, manche haben leise zugehört. Etwas was mir auch auffiel, war, dass eine oder zwei, manchmal sogar eingezählt hatten, oder andere Worte wie: „Jetzt geht's los!“ oder, „4, 5, 6, jetzt kommt die alte Hex!“riefen. Nach dem kurzen Konzert, sowie nach dem Aufräumen, hatten wir noch ein Stück Schokoladenkuchen bekommen. Vor unserem Weg nach Hause, konnten wir uns von den Senioren verabschieden. Obwohl man merkte, dass sie schon ein paar Sachen vergessen hatten, waren sie erstaunlich nett, und man konnte sich trotzdem gut mit ihnen unterhalten. Danach war es ziemlich simpel. Wir verabschiedeten uns, nachdem der Lehrer uns noch über den nächsten Schultag informierte. 😊

## Bläserklasse Konzert

Meine Klasse ist die 6b und auch noch die Bläserklasse. Unsere Gruppe war schon an vielen Konzerten aufgetreten mit Blasinstrumenten nämlich Saxophone, Posaune, Klarinette, Querflöten, Trompeten und mit einem Tenorhorn. Wir proben immer vor dem Konzert, damit der Gig spitzenmässig wird und wir die Zuschauerinnen und Zuschauer Freude bereiten können. Unser letztes Konzert war in der Wohngruppe Böschenmatt. Das ist Teil eines Altersheims. Dort lebten Senioren und Seniorinnen mit Demenzerkrankung. Demenz ist eine schlimme Krankheit. Die Krankheit bringt die Leute dazu Sachen in einer zu vergessen. Sie vergessen wer ihre Familie ist, sie vergessen wo sie wohnen und so weiter. Die Krankheit könnte jeden von uns erwischen. Demenz ist ein gigantisches Problem. Unsere Klasse war, trotz unserer vielen anderen Konzerte, ein bisschen nervös. Die Seniorinnen und Senioren waren auch ein bisschen nervös. Am Anfang waren sie mäuschenstumm, doch nachher applaudierten sie und waren hellwach, als wir unsere ersten Stücke spielten. Manche Musikstücke, welche wir aufführten, kamen ihnen sogar bekannt vor. Es tat mir hervorragend gut die Senioren/Seniorinnen beglückend zusehen, denn ihr müsst euch vorstellen, all dieses Vergnügen welche diese Leute haben, werden sie

wieder vergessen. Die Zuschauer applaudierten und sangen selber Lieder aus ihren Zeiten. So fröhlich wird man glaub nur einmal im Leben. Wir haben ihre schwarzweisse Welt zur bunten geführt. Am Schluss nach unserem lustigen und erfolgreichen Konzert, bekamen wir Kuchen als Dankeschön. So ein Konzert würde jeder gerne mal erleben. Schade, dass sie das Konzert von uns morgen vergessen werden. Wenigstens ist ihnen die Heiterkeit ein Tag lang geblieben.

## Eine Rezension

Eine Rezension ist eine Bewertung, Rückmeldung einer Dienstleistung oder über ein Objekt.

In eine gut geschriebene Rezension gehören treffende Adjektive und verschiedene Verben, die Meinung von dir und ob du es empfehlen würdest oder nicht.

Das zum Beispiel ist eine gut geschriebene Rezension:

**«Hotel de la Paix**

*Die Zimmer waren riesig für eine fünfköpfige Familie.*

*Unglaublich sauber waren die Bäder und auch ganz schön gross. Der Balkon war ein bisschen klein aber man hatte eine schöne Aussicht auf den See.*

*Sehr gemütlich waren die Betten und auch angenehm kuschelig.*

*Gleich um die Ecke gab es eine Braceria, dort konnte man Fleisch und Burgers essen, die Burger waren lecker und gross.*

*Am Morgen gab es ein Buffet mit Marmeladen oder Butter-Toasts, Joghurts mit verschiedenen Geschmäckern usw.*

*Beim Auschecken waren die Kassierer so nett und haben uns die Gepäckstücke ins Auto gebracht.*

*Empfehlen tue ich es auf jeden Fall!!!*

*Ich würde nochmal hingehen!!!»*

Diese Rezension, die ihr gerade gelesen habt, enthält die eigene Meinung der Person, treffende Adjektive, das Fazit und ob es die Person weiter empfehlen würde.

Diese Rezension hätte mir geholfen zu entscheiden dort hinzugehen.

Dass ist eine schlecht geschriebene Rezension:

**«Hotel war gut!»**

Es beinhaltet die Meinung aber keine treffende Adjektive und es würde mir ehrlich gesagt nicht helfen zu entscheiden dort hinzugehen oder nicht.

Jetzt wisst ihr wie man eine perfekte Rezension schreibt.

# Rezension

Eine gute Rezension schreibt man wenn man:

Viele Adjektive, gute Verben und verschiedene Satzanfänge benutzt.

In einer Rezension hat es Einleitung, Hauptteil und Schluss.

In der Einleitung sollte man den Gegenstand beschreiben.

Im Hauptteil, soll man die eigene Meinung sagen und es begründen.

Und zum Schluss soll man es zusammenfassen.

In der Schule haben wir gelernt einer, zweier und dreier Sätze zu schreiben.

Die einer Sätze sind, wenn man einen einfachen Satz wie : „Ich mag Äpfel.“ schreibt.

Doch ein zweier Satz sieht so aus: „Ich mag es, einen Apfel zu essen.“

Wie ihr bemerkt habt, hat es in den zweier Sätzen zwei Verben.

In den dreier Sätzen fängt es nicht mit dem Subjekt an, sondern mit dem „Wann?“ an.

Wie zum Beispiel: „Jeden Tag esse ich einen Apfel. “

Jetzt zeige ich euch wie eine schlechte und eine gute Rezension aussieht.

So sieht eine gute Rezension aus:

## **«Schwarze Converse Schuhe**

*Converse ist eine Marke. Die Marke ist nicht nur für Schuhe gedacht, sondern allgemein für Taschen, Kleider usw. Die schwarzen Converse passen zu jedem Outfit, also kann man die Schuhe mit allem kombinieren. Die Schuhe haben ein blaues Converse Logo drauf.*

*Ich finde, dass die Schuhe bequem sind. Besonders schön finde ich, dass du sie lang anziehen kannst, ohne dass sie weh tun. Ich würde sie zu 100% weiterempfehlen. Etwas das mich nervt sind, dass ich die Schuhe nicht mit kurzen Socken anziehen kann. Den Preis für die Schuhe finde ich okay.*

*Im Allgemeinen würde ich die Schuhe echt empfehlen!»*

So sieht eine schlechte Rezension aus:

«Gut 🍌»

In dieser Rezension gibt es die Meinung, aber keine Adjektive und keine ganzen Sätze.